Großvater mütterlicherseits	Großmutter mütterlicherseits	Familiäre Hyper	cholesterinämie	Großvater väterlicherseits	Großmutter väterlicherseits
Initialen, Geburtsjahr	Initialen, Geburtsjahr  1. CV Ereignis, Alter	Mein Stammbaum		1. CV Ereignis, Alter	Initialen, Geburtsjahr
Lipidwerte  Verdacht auf FH — Lipidspezialist kontaktieren	Lipidwerte  Verdacht auf FH — Lipidspezialist kontaktieren			Lipidwerte  Verdacht auf FH — Lipidspezialist kontaktieren	Lipidwerte  Verdacht auf FH — Lipidspezialist kontaktieren
Tante/Onkel	Tante/Onkel	Mutter	Vater	Tante/Onkel	Tante/Onkel
Initialen, Geburtsjahr	Initialen, Geburtsjahr	Initialen, Geburtsjahr  1. CV Ereignis, Alter	Initialen, Geburtsjahr	1. CV Ereignis, Alter	Initialen, Geburtsjahr
Lipidwerte  Verdacht auf FH — Lipidspezialist kontaktieren					
	Schwester/Bruder	lch selbst	Ehepartner	Schwester/Bruder	
	1. CV Ereignis, Alter	1. CV Ereignis, Alter	Initialen, Geburtsjahr	1. CV Ereignis, Alter	
	Lipidwerte  Verdacht auf FH — Lipidspezialist kontaktieren				
Mann	Kind	Kind	Kind	Kind	
Frau  Tragen Sie das Geschlecht ein	Initialen, Geburtsjahr	Initialen, Geburtsjahr  1. CV Ereignis, Alter	Initialen, Geburtsjahr	Initialen, Geburtsjahr	
	Lipidwerte  Verdacht auf FH — Lipidspezialist kontaktieren	H 0000			

Abkürzungen: 1.CV Ereignis = Erstes kardiovaskuläres Ereignis oder Erkrankung (z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, PAVK – periphere arterielle Verschlusskrankheit, Atherosklerose), Alter = das Lebensalter, in dem das 1. CV Ereignis passierte; Lipidwerte = z.B. LDL-Cholesterin, Gesamtcholesterin, Lp(a) – gesprochen: "Lipoprotein klein a"; **FH** = Familiäre Hypercholesterinämie

genzyme

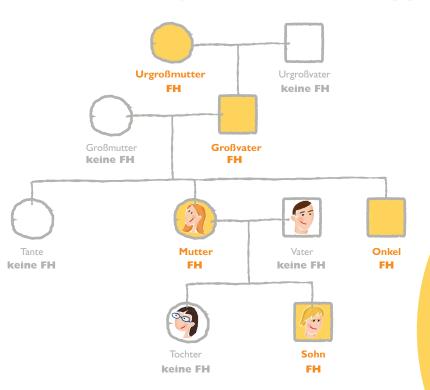
## Familiäre Familiäre Hypercholesterinämie (FH)

ist eine vererbte Erkrankung, bei der eine genetische Veränderung erhöhtes Blutcholesterin verursacht. Die Erkrankung wird von Generation zu Generation weitergegeben (siehe Abbildung). Familiär bedeutet, dass Familien davon betroffen sind; manchmal ist es möglich, die Krankheit über mehrere Generationen zurückzuverfolgen. Hypercholesterinämie bedeutet erhöhtes Blutcholesterin. Jenes Cholesterin, das bei Familiärer Hypercholesterinämie besonders erhöht ist, heißt Low Density Lipoprotein- Cholesterin (LDL), landläufig auch "böses Cholesterin" genannt.

FH ist eine der am weitesten verbreiteten Erbkrankheiten. Ungefähr 1 von 500 Personen weltweit ist Träger einer genetischen Veränderung, die FH verursacht. Hat jemand eine FH, besteht bei jedem Kind als auch bei jedem Geschwister ein 50-prozentiges Risiko, ebenfalls an FH erkrankt zu sein.

FH geht mit stark erhöhtem Risiko für eine kardiovaskuläre Erkrankung (Herzinfarkt, Schlaganfall) einher. Die Risiken variieren von Familie zu Familie und sind nicht nur vom Cholesterinspiegel, sondern auch von anderen genetischen Faktoren und dem Lebensstil abhängig. Dazu gehören Essgewohnheiten, Rauchen, das Maß an körperlicher Aktivität und das Geschlecht. Durch frühe, adäquate medikamentöse Therapie kann das Risiko einer kardiovaskulären Erkrankung signifikant verringert werden.

## Vererbung der Familiären Hypercholesterinämie



FH ist eine vererbte Erkrankung, die für gewöhnlich mehrere Generationen zurückverfolgt werden kann.

Frau ohne FH Mann ohne FH

Frau mit FH Mann mit FH

Wenn Sie mehr Informationen zu FH wünschen, wenden Sie sich bitte an die Patientenorganisation "CholCo" = "Cholesterin & Co: Patientenorganisation für Patienten mit Familiärer Hypercholesterinämie oder anderen schweren genetischen Fettstoffwechselstörungen":

http://www.cholco.de

E-Mail: info@cholco.de

Telefon: 069 - 95 42 59 45

## WICHTIG

FH wird vererbt und betrifft viele Familienangehörige. FH verursacht erhöhtes Blutcholesterin, insbesondere LDL-Cholesterin, und steigert das Risiko, schon in jungen Jahren an einer kardiovaskulären Erkrankung zu erkranken.

Der Verdacht auf FH besteht bei Personen, die eine kardiovaskuläre Erkrankung in jungen Jahren erleiden und einen erhöhten Cholesterinspiegel im Blut aufweisen. Alle Blutsverwandte eines FH-Patienten sollten ein Lipidprofil erstellen lassen.